

www.gutgebildet.eu



Modulsystem Kaufmännisches Lehrgangskonzept (VHS)

FinanzbuchhalterIn

Fachkraft Personal- und Rechnungswesen

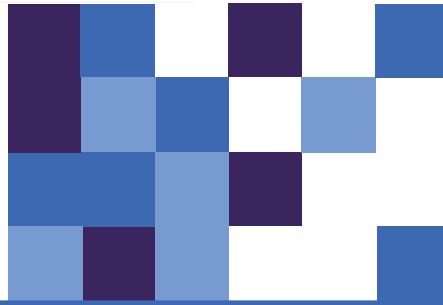
Fachkraft Rechnungswesen

Fachkraft Personalabrechnung

Fachkraft Lohn und Gehalt

European Controlling Assistant





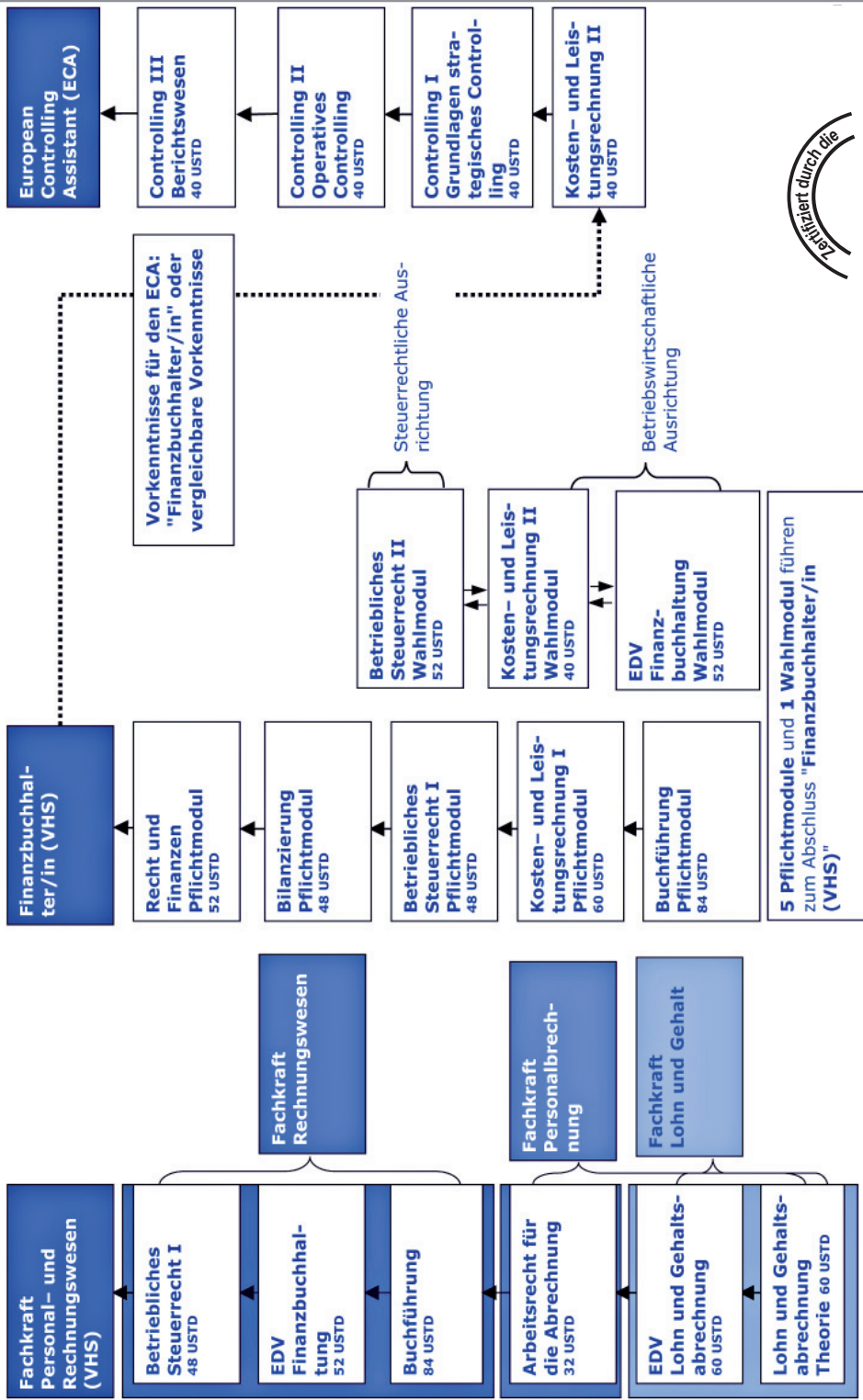
Modulsystem Kaufmännisches Lehrgangskonzept

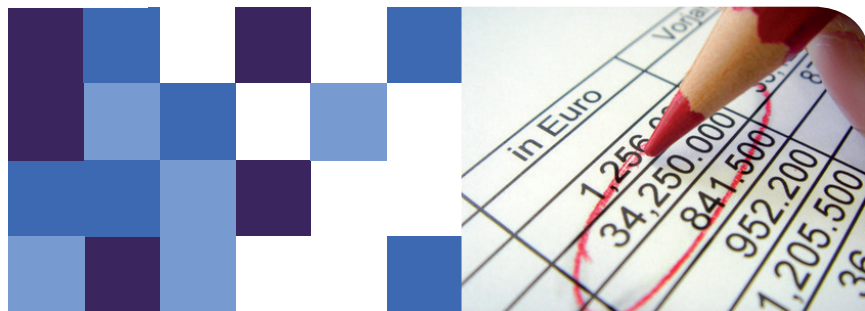
Kaufmännische Abschlüsse (VHS) im Modulsystem

Die Offene Hochschule Niedersachsen / **Universität Oldenburg** rechnet die folgenden Module des Lehrgangs „Finanzbuchhalter/in“ auf den Studiengang „Business Administration“ an:

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: = 8 Kreditpunkte = 200 Arbeitsstunden

Kosten- und Leistungsrechnung: = 4 Kreditpunkte = 100 Arbeitsstunden (bei kleineren Studiengängen)





Finanzbuchhalter/in (VHS)

Buchführung

(Pflichtmodul - 84 Ustd.)

Recht und Finanzen

(Pflichtmodul - 52 Ustd.)

Bilanzierung

(Pflichtmodul - 48 Ustd.)

Betriebliches Steuerrecht 1

(Pflichtmodul - 48 Ustd.)

Kosten- und Leistungsrechnung 1

(Pflichtmodul - 60 Ustd.)

Betriebliches Steuerrecht 2

(Wahlmodul - 52 Ustd.)

Kosten- und Leistungsrechnung 2

(Wahlmodul - 40 Ustd.)

EDV Finanzbuchhaltung

(Wahlmodul - 52 Ustd.)

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

Nach erfolgreicher Absolvierung von 5 Pflichtmodulen und 1 Wahlmodul aus dem Lehrgangssystem

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

wird das Gesamtzertifikat

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

erreicht.



"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

Der Lehrgang "Finanzbuchhalter/in (VHS)"

ist ein hochqualifizierter Abschluss mit betriebswirtschaftlichem und steuerrechtlichem Schwerpunkt. Er befähigt Mitarbeiter/innen mit technischem oder handwerklichem Hintergrund, wirtschaftliche Probleme kompetent mit zu diskutieren und zu entscheiden, kaufmännisch Interessierten kann er ein Einstieg in Tätigkeiten in kleinen und mittleren Betrieben (KMU) im Bereich Buchhaltung und Rechnungswesen sein.

Er ist auch für berufsbildende Schulen interessant, die ihren Schülerinnen und Schülern eine zusätzliche Qualifikation vermitteln wollen. Er bildet die Basis für eine spätere Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter und bereitet gezielt auf den Einsatz im Beruf vor und kann ebenfalls der Vorbereitung auf ein Hochschulstudium dienen.

Der Lehrgang wendet sich an:

- Beschäftigte in Handel, Industrie und Verwaltung, die eine Tätigkeit im Rechnungswesen anstreben,
- Mitarbeiter/innen mit gewerblicher oder handwerklicher Ausbildung, die in ihrem beruflichen Alltag kaufmännisches Wissen benötigen,
- Weiterbildungsinteressierte für den Berufseinstieg oder -umstieg,
- Existenzgründer/innen,
- Auszubildende, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen,
- Schülerinnen und Schüler, die eine fundierte kaufmännische Zusatzqualifikation anstreben,
- Lernende im Akademiebereich,
- Studierende für den Einstieg,
- allgemein, an kaufmännisch Interessierte.

Der Lehrgang besteht aus 5 Pflichtmodulen und 1 Wahlmodul. Durch einen individualisierten Prüfungsaufbau bietet das Lehrgangssystem Finanzbuchhalter/in (VHS) je nach Wahlmodul **zwei verschiedene Ausrichtungen**:

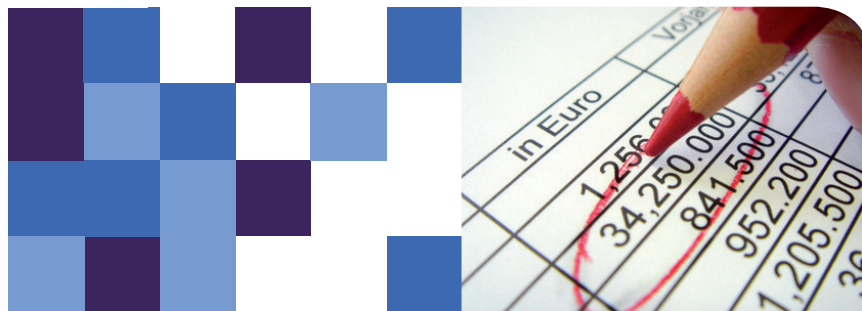
- **Betriebswirtschaftliche Ausrichtung** mit den Wahlmodulen "EDV Finanzbuchhaltung" oder "Kosten- und Leistungsrechnung 2".
- **Steuerrechtliche Ausrichtung** mit dem Wahlmodul "Betriebliches Steuerrecht 2".

"Universität Oldenburg rechnet erstmals Weiterbildungsabschluss der Volkshochschulen an". Die Europäische Prüfungszentrale Hannover hat im Rahmen des niedersächsischen Projektes „Offene Hochschule“ die Anerkennung von zwei Modulen des Zertifikates „Finanzbuchhalter/in (VHS)“ auf den Studiengang "Business Administration" erreicht.

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre: 8 Kreditpunkte
Kosten- und Leistungsrechnung: 4 Kreditpunkte

Kaufmännische Abschlüsse (VHS) der Europäischen Prüfungszentrale Hannover im Überblick:

- Finanzbuchhalter/in (VHS)
- Fachkraft Personal- und Rechnungswesen (VHS)
 - Fachkraft Rechnungswesen (VHS)
 - Fachkraft Personalabrechnung (VHS)
 - Fachkraft Lohn- und Gehaltsabrechnung (VHS)
- European Controlling Assistant - ECA (VHS)



Module Finanzbuchhalter/in (VHS)

Buchführung

(Pflichtmodul - 84 Ustd.)

Recht und Finanzen

(Pflichtmodul - 52 Ustd.)

Bilanzierung

(Pflichtmodul - 48 Ustd.)

Betriebliches Steuerrecht 1

(Pflichtmodul - 48 Ustd.)

Kosten- und Leistungsrechnung 1

(Pflichtmodul - 60 Ustd.)

Betriebliches Steuerrecht 2

(Wahlmodul - 52 Ustd.)

Kosten- und Leistungsrechnung 2

(Wahlmodul - 40 Ustd.)

EDV Finanzbuchhaltung

(Wahlmodul - 52 Ustd.)

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

Nach erfolgreicher Absolvierung von 5 Pflichtmodulen und 1 Wahlmodul aus dem Lehrgangssystem

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

wird das Gesamtzertifikat

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

erreicht.



Die Module zum "Finanzbuchhalter/in (VHS)"

Modul Buchführung

Die lückenlose Erfassung aller Geschäftsvorfälle gibt Auskunft über Vermögensänderungen und die Höhe des erwirtschafteten Gewinns oder Verlusts. Die zu verbuchenden typischen Geschäftsvorfälle hängen stark vom Wirtschaftszweig ab, in dem ein Unternehmen tätig ist. Dies führt zu unterschiedlichen Anforderungen an die Systematik des Kontenplanes. Daher haben verschiedene Wirtschaftsverbände verbandseigene Kontenrahmen entwickelt. Zwei der wichtigsten sind der Industriekontenrahmen und der Großhandelskontenrahmen.

Dieses Modul wird daher alternativ in den Varianten Industriebuchführung oder Großhandelsbuchführung angeboten. Unter Verwendung des entsprechenden Kontenrahmens werden Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:

- Grundlagen der Buchführung
- Buchung der Geschäftsvorfälle
- Buchungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses

Modul Bilanzierung

Die Angemessenheit der Wertansätze richtet sich nach handels- und steuerrechtlichen Bewertungsgrundsätzen und Bewertungsmaßstäben. Dabei bestehen oftmals Wahlrechte, die für die Gestaltung einer Bilanz genutzt werden können. Die Kenntnis dieser Bewertungswahlrechte ist aber nicht nur Voraussetzung für die Verfolgung eigener bilanzpolitischer Ziele, sondern auch dafür, Bilanzen von Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten richtig zu „lesen“ bzw. zu analysieren.

Dieses Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten:

- Handels- und steuerrechtliche Bewertungsgrundsätze und -maßstäbe
- Bewertung von Aktiva und Passiva
- Jahresabschlussanalyse

Modul Kosten- und Leistungsrechnung I

Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt keine Auskunft darüber, wofür genau welche Kosten anfallen, mit welchen Produkten oder Waren „Geld verdient“ wird und mit welchen nicht. Sie kann daher nicht die Grundlage zukunftsorientierter unternehmerischer Entscheidungen sein. Erst die Kosten- und Leistungsrechnung erlaubt es dem Unternehmer fundierte Produktions- und Absatzentscheidungen zu treffen, Kosten zu planen und Kostenentwicklungen zu analysieren.

Dieses Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten:

- Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
- Anwendung von Voll- und Teilkostensystem als Grundlage betrieblicher Entscheidungen

Modul Kosten- und Leistungsrechnung II

Die Bedeutung der Kostenanalyse und des Kostenmanagements haben in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zugenommen. Die Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung sind in vielen Unternehmen inzwischen unabdingbar für die betriebliche Steuerung und Planung. Dies spiegelt sich auch in der Entwicklung differenzierterer Kostenrechnungssysteme und stärker marktorientierter Methoden wieder.

Dieses Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten:

- Erstellung und Interpretation einer mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung
- Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
- Weitere Verfahren wie Prozesskostenrechnung und Target Costing
- Erstellung, Gestaltung und Vorbereitung einer Ergebnispräsentation



Module Finanzbuchhalter/in (VHS)

Buchführung

(Pflichtmodul - 84 Ustd.)

Recht und Finanzen

(Pflichtmodul - 52 Ustd.)

Bilanzierung

(Pflichtmodul - 48 Ustd.)

Betriebliches Steuerrecht 1

(Pflichtmodul - 48 Ustd.)

Kosten- und Leistungsrechnung 1

(Pflichtmodul - 60 Ustd.)

Betriebliches Steuerrecht 2

(Wahlmodul - 52 Ustd.)

Kosten- und Leistungsrechnung 2

(Wahlmodul - 40 Ustd.)

EDV Finanzbuchhaltung

(Wahlmodul - 52 Ustd.)

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

Nach erfolgreicher Absolvierung von 5 Pflichtmodulen und 1 Wahlmodul aus dem Lehrgangssystem

"Finanzbuchhalter/in (VHS)"

wird das Gesamtzertifikat "Finanzbuchhalter/in (VHS)" erreicht.



Die Module zum "Finanzbuchhalter/in (VHS)"

Modul Betriebliches Steuerrecht I

Das deutsche Steuerrecht kennt mehr als 30 Steuerarten. In Unternehmen steht die Besteuerung in engem Zusammenhang mit der Buchführung, denn durch sie werden wesentliche Grundlagen der Besteuerung ermittelt, wie z.B. der Gewinn oder der Umsatz. Handelsbücher und Buchungsbelege müssen daher zu Beweis- und Prüfungszwecken zehn Jahre lang aufbewahrt werden.

Dieses Modul führt Sie in die Grundzüge des deutschen Steuerrechts ein, soweit es für Unternehmen relevant ist. Insbesondere werden Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten vermittelt:

- Grundzüge des Steuerrechts
- Abgabenordnung
- Einkommensteuer
- Lohnsteuer
- Umsatz- und Gewerbesteuern

Modul Betriebliches Steuerrecht II

Für die Besteuerung des Ertrags ist die Unternehmensform von entscheidender Bedeutung: Personengesellschaften und ihre Gesellschafter werden anders besteuert als Kapitalgesellschaften. Auch zwischen Inlands- und Auslandsgeschäften gibt es steuerliche Unterschiede. Aufgrund der internationalen Geschäftstätigkeit vieler Unternehmen ist die Kenntnis der umsatzsteuerlichen Behandlung von Import- und Exportgeschäften besonders bedeutsam.

Dieses Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten:

- Ertragsbesteuerung von Personunternehmen und ihren Gesellschaftern
- Ertragsbesteuerung von Kapitalgesellschaften und ihren Gesellschaftern
- Umsatzbesteuerung internationaler Liefer- und Leistungsbeziehungen

Modul EDV-Finanzbuchhaltung

In Struktur und Systemlogik sind die meisten dieser Programme vergleichbar, so dass die Beherrschung eines Programms auch die Einarbeitung in andere erleichtert. Wie das Modul Buchführung wird auch dieses in den Varianten Industriebuchführung und Großhandelsbuchführung angeboten. Für die Teilnahme werden sichere Buchhaltungskennntnisse vorausgesetzt, Grundkenntnisse in der EDV sind sinnvoll.

Dieses Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten:

- Hardware-Konfiguration und Installationsverfahren zum Einsatz eines Fibu-Programms
- Struktur und Systemlogik eines Fibu-Programms
- Arbeiten mit dem Programm
- Erstellung von Auswertungen und Durchführung von Abschlüssen

Modul Recht und Finanzen

Rechtsgeschäfte, wie z.B. Kaufverträge, sind die Grundlage vieler zu verbuchender Geschäftsvorfälle, die Unternehmensform entscheidet über die Art der Ertragsbesteuerung eines Unternehmens und seiner Gesellschafter, Finanzierungsentscheidungen beeinflussen die Struktur der Passivseite der Bilanz. Die Beschäftigung mit diesen grundlegenden Fragestellungen fördert somit auch das Verständnis buchhalterischer Vorgänge.

Dieses Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu folgenden Schwerpunkten:

- Recht, Rechtsordnung und rechtliche Grundlagen
- Unternehmensformen
- Rechtsgeschäfte, insbesondere Kaufverträge
- Finanzierungsarten, Kreditformen und Kreditsicherung